Presseinformation

22. April 2015

NÖ Girls‘ Day macht Mut, technische Berufe zu erlernen

Schwarz: Zeigt Vielfalt von beruflichen Möglichkeiten

Zum mittlerweile 14. Mal wird morgen, 23. April, in ganz Niederösterreich der Girls‘ Day abgehalten, an dem sich Mädchen über berufliche Zukunftsaussichten, vor allem im Bereich der technischen Berufe, informieren können. Eine der teilnehmenden Firmen ist das Luftfahrtunternehmen AUA, wo heute, Mittwoch, bei einer Pressekonferenz in einem großen Flugzeughangar in Schwechat Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, die Präsidentin der NÖ Wirtschaftskammer Sonja Zwazl, die Geschäftsführerin der Industriellenvereinigung Mag. Michaela Roiter, Mag. Marion Carmann vom Arbeitsmarktservice und Mag. Sabine Mlnarsky-Bständig von Austrian Airlines über die Initiative informierten.

„Wir haben rund 200 Lehrberufe in Niederösterreich, leider haben junge Frauen die Affinität zur Technik noch nicht gefunden. Wir haben fast nur Frauen im Einzelhandelsgewerbe und bei den Sozialberufen. Vor allem in technischen Berufen gibt es fast keine Frauen, obwohl man dort sehr gut verdienen kann", betonte Landesrätin Schwarz und appellierte dabei an die anwesenden Schülerinnen, sich bei der Berufswahl nicht durch traditionelle Rollenbilder leiten zu lassen. „Frauen haben eine große Menge an technischem Verständnis, die Industrie braucht auch junge Technikerinnen." Die Lehre in technischen Berufen sei eine unglaubliche Zukunftschance und es „ist eine Möglichkeit einen Beruf zu erlangen, der auch sehr nachgefragt wird", rät Schwarz. Es sei wichtig, „den richtigen Beruf zu ergreifen, weil diese Entscheidung ein Leben lang nachwirkt", findet die Landesrätin. „Technik ist für Mädchen ein ganz wichtiges Standbein und die Technik kann sehr spannend sein", so Schwarz.

Sonja Zwazl betonte: „Frauen steht die gesamte Berufspalette offen. Entscheidend ist, einen Beruf bzw. eine Ausbildung zu wählen, die zu den eigenen Stärken und Talenten passt. Der NÖ Begabungskompass hilft dabei. Denn unsere Berufswelt ist viel bunter und vielfältiger, als es den meisten bewusst ist." Mag. Sabine Mlnarsky-Bständig meinte: „Die AUA beschäftigt rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Austrian Airlines betreibt den größten Luftfahrzeugtechnik-Betrieb in Österreich, aktuell werden 45 Lehrlinge ausgebildet." Mag. Michaela Roither sagte: „Es gibt viele Betriebe in Niederösterreich, wo Lehrlinge gute

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Aufstiegschancen haben und auch fremde Länder kennenlernen können. Dazu können Lehrlinge eine Matura abschließen bzw. ein Studium machen." Mag. Marion Carmann erinnerte: „Wir wollen Mädchen dazu motivieren, die traditionellen beruflichen Schienen zu verlassen und neue Wege zu gehen."

Heuer nehmen am NÖ Girls‘ Day rund 99 Schulen, rund 1.790 Mädchen sowie 87 Unternehmen teil. Schülerinnen sollen am Girls‘ Day viele Betriebe in ihrer Region kennenlernen, mehr über Berufe im technischen und handwerklichen Bereich erfahren und mit Fachleuten und Frauen in Führungspositionen sprechen.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.

Girls\' Day 2015 bei der AUA in Schwechat. Die Mädchen der 4. Klasse der NMS Schwechat-Rannersdorf lernen technische Berufe kennen. Im Bild von links nach rechts: Mag. Marion Carmann, stv. Landesgeschäftsführerin AMS NÖ, Mag. Michaela Roither, Geschäftsführerin der Industriellenvereinigung Niederösterreich, Sonja Zwazl, Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Mag. Sabine Mlnarsky-Bständig, Personalchefin bei den Austrian Airlines, Mag. Thomas Hrastnik, Geschäftsführer VWG Wien, NÖ.

© NLK